## Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 23.

Samstag ben 28. Jänner 1888.

(166 - 3)

Mr. 10 906.

### Invalidenstiffung.

Bur Befegung ber zwei Plage der Ugnes Schittnig'ichen Invalidenstiftung im dermaligen Jahresertrage von je 25 fl. wird hiemit ber

Concurs nochmals ausgeschrieben.

Zu berselben sind in Krain geborene, durch
Berwundung vor dem Feinde invasid gewordene,
in keinem Invalidenhause untergebrachte dürstige Soldaten aus den Ergänzungsbezirken in Rrain, vom Feldwebel abwarts, in beren Ermanglung Witwen und Baifen von folchen Golbaten auf Lebenszeit berufen.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre mit dem Tausscheine, mit der Nachweisung über geleistete österreichische Kriegsdienste und die aus Anlass derselben ersolgte Juvalidität sowie mit dem Bürztigkeits- und Sittenzeugnisse verfebenen Gefuche

bis 15. Februar 1888

bei dieser k. k. Landesregierung zu überreichen. Laibach am 5. Jänner 1888.

Bon der f. f. Landegregierung für Rrain.

Kundmadjung.

In ben letten vierzehn Tagen haben fich die Blattern, welche ichon langere Beit in ber Umgebung von Laibach und in ber Stadt graffieren, hier in einem Dage verbreitet, bafs es notwendig ericheint, biefelben als Epibemie gu

Wenn jemand unter verdächtigen Symptomen erfrantt, ift fofort ein Arzt zu holen und feinen Anweisungen punttlich Folge zu leiften. Der Rrante ift zu separieren und jeder unnöthige Berfehr anderer Berfonen mit bem-

felben forgiam hintanguhalten; falls bas nicht durchführbar ist, empsiehtt sich die Abgabe des Kranken in das Spital, wo für dessen entsprechende Pflege in jeder Richtung gesorgt ist. Die Bäsche Blatternkranker und deren Bett-

zeug barf nicht ben gewöhnlichen Wascherinnen, sondern nur ben hiezu bestellten städtischen Dr. ganen zur Reinigung ansgefolgt werben.

Bum Transporte Blatternfranker in bas Spital ober anderswohin hat ausichliefilich der zu diesem Zwede bestimmte städtische Krankenwagen zu dienen; die Benützung anderer Wagen, namentlich der Lohnsuhrwerke, ist unbedingt ver-

Stirbt ein Blatternfranker, fo ift beffen Tob so fort dem Stadtmagistrate anzuzeigen, der so rasch als möglich die Ueberführung der Leiche in die Todtenkammer mittels eigenen Bagens veranlaffen wird. Die Aufbahrung folder Leichen in ben Wohnungen und Begangniffe mit Conbuct find unterfagt.

Uebertretungen biefer Anordnungen werben vom Stadtmagistrate mit unnachsichtlicher Strenge geahndet werden; einer besonders strengen Be-strafung hat sich zu versehen, wer Blattern-erkrankungen verheimlicht.

Den besten Schutz gegen Anstedung ge-währt bei Blattern nach bem Ausspruche ber Merzte die Impfung mit animalischem Impfftoff Es muss aber auch aufmerksam gemacht werben, dafs man der Unftedungsgefahr am meiften im Gedränge großer Menschenansammlungen ausgesetzt ist, daher vorsichtshalber Orte, wo solche Ansammlungen stattsinden, thunlichst zu meiden

Stadtmagiftrat Laibach am 19ten Jänner 1888.

Der Bürgermeifter: Graffelli m. p.

(454 - 1)

### Kundmachung.

Bon ber f. f. Finang-Direction für Krain wird zufolge Erlasses bes hoben f. f. Finang-Ministeriums vom 6. Janner 1888, Bahl 43854 (R. G. Bl. IV. Stud, Rr. 5 ex 1888), zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass vom 1. März 1888 an geänderte Stempelmarken aller Kategorien, mit Ausnahme ber Zeitungs-Stempelmarten gu 1 fr. und 2 fr., in ben Berichleiß gefest werben.

Dieselben unterscheiden sich von den gegenwärtig im Berschleiße besindlichen und in den hohen Berordnungen vom 8. Oktober 1878, 19. September 1882 und 8. Oktober 1884 (R. G. Bl. Ar. 132 de 1878, 134 de 1882 und 172 de 1884) beschriebenen, sowohl in der Farbe als auch badurch, dass in dem unteren sarbigen Felde die Jahreszahl der Ausgabe 1888 ausgedruckt erscheint. Die Stempelbilder sämmtlicher Kategorien sind in schwarzer Farbe ausgesührt, während

bie Farben ber Fonds bunt gehalten find, und zwar :

Bei den Stempelmarten:

à 1 fl., 4 fl. und 10 fl. . . . blau, à 2½ fl., 6 fl. und 15 fl. . . roth, à 20 fl. . . . . . . . . . . . grilu, à 1 fr., 5 fr., 15 fr. und 60 fr. roth, à 3 fr., 10 fr., 36 fr. und 90 fr. gelb.

à 2 fl., 5 fl. und 12 fl. . . . violett, à 3 fl. und 7 fl. . . . . . . . gelb, à ½ fr., 4 fr., 12 fr. und 50 fr. blau, à 2 fr., 7 fr., 25 fr. und 75 fr. grün,

### Bei der Kalendermarke:

à 6 fr. . . . . . . . . . . . . . . . grün.

Die gegenwärtig im Berichleiße befindlichen Stempelmarten werben mit bem 30. April

1888 ganglich außer Berichleiß gefett. Die Berwendung ber außer Gebrauch gefetten Stempelmarten nach bem 30. April 1888 ist daher der Richterfüllung der gesetzlichen Stempelpflicht gleichzuhalten und zieht die auf Grund der Gebürengesetze damit verbundenen nachtheiligen Folgen nach sich. Die außer Gebrauch gesetzten underwendet gebliebenen Stempelmarken werden unter Beob-

achtung der gefehlichen Bestimmungen und Borschriften vom 1. Mai bis einschließlich 30. Juni 1888 bei dem k. k. Landeszahlamte in Laidach gegen neue Stempelmarken unentgeltlich ausgewechselt. Die bezüglichen Eingaben der Parteien sind stempelsrei.

Nach dem 30. Juni 1888 sindet weder die Umwechslung noch eine Bergütung bezüglich der aus dem Berschleiße gezogenen Stempelmarken statt.

Gewerds- und Handelsbücher, dann Blankette von Bechseln, Rechnungen und dergleichen,

auf benen Stempelmarten früherer Emissionen durch vorschriftsmäßige, vor bem 1. Mai 1888 erfolgte antliche Neberstemplung zur Berwendung gelangt find, fönnen auch nach dem 30. April 1888 unbeanständet in Gebrauch genommen werden. Auch in das auf den Postbegleitadressen befindliche Stempelzeichen wird die Jahreszahl 1888 einzedruckt, jedoch können die gegenwärtigen Borrathe bis zu deren gänzlicher Ausbrauchung

In dem Stempelzeichen der Promeffenscheine, dann in jenen, welche von dem t. t. Centralftempelamte in Wien auf Rechnungs-Blanketten aufgedruckt werben, tritt feine Menberung ein. R. f. Finang-Direction in Laibach am 22. Janner 1888.

Mr. 190.

Bom f. f. steierm.-farnt.-frain. Oberlandesgerichte in Graz wird befannt gemacht, bas die Entwürse neuer Grundbuchs-Einlagen für die in der frainischen Landtasel vorkommenden Liegenschaften, als:

Post-9tr.	Einlage-Nr.	Liegen schaft	<u>Catastralgemeinde</u>	Gerichts- sprengel	Borherige laudtäf= liche Be= zeichnung	
1 2 3	1217 1218 1219	Gut Gerlachstein	Useuf, Berhnit, Grafen-	Egg Krainburg Laas	II XI III	281 361 45
4	1220	Gilt Naglitschurn	ader Altenmarkt, Grafenader, Otok	,	v	401
5	1221	Bfarrgist Altenmarkt		,	XII	17
6	1222	Pfarrpfründe Oblat	Neudorf, Lipfein, Obločić, Otof, Beraunic	*	XII	277
7	1223	Herrschaft Haasberg	Oberplanina, Unter- Llanina, Laze, Ratet,	Loitsch	III	1
	.8	direma -ati	Maunic, Garčareuc, Nie- berdorf, Jeraunic, Obločič,	T v al	BARRA MITT	
8	1224	Pfarrpfründe Zirfnig	Lipsein, Otof Birknip, Otof, Maunic,	1	XII	381
9 10	1225 1226 1227	Filialfirche St. Beter in Unterseeborf Gut Semič	Bezulał Nieberdorf, Ofoł Semič, Perbiše	Mabmanns,	XIII VIII XXII	377 89 8
12	1228 1229	Gut Semič Bald des Anton Čuden Bald des Johann Salohar Collegiatfirche St. Nifolai zu Ru- bolfswert	Rubolfswert	dorf > Rubolfswert	XXII	7 417
14	1230	Neuftabtler oder Rudolfswerter Er-	The same of	,	V	541
15	1231	Rapuzinertlofter Bu Rubolfswert ein Garten, nun		,	XIV	337
16	1232	Friedhof	Lufovt, Neubegg, Bären- thal, Brezovca	Treffen	IV	301
17	1233 1234	Gut Beinbichl	Treffen, Lufovt, Bärenthal Treffen, Bärenthal, Bo-	;	X	165 145
126	11236	Pfarrfirche U. L. F. zu Treffen Gut Gritsch	Menhego Arezonca Rufont	,	XIII XXII XXII	421

angefertigt find. Intolge bessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesehes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der 1. März. 1. Z. als der Tag der Erössnung dieser neuen Landtaseleinlagen mit der allgemeinen Kundmachung sestgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums, Psandund andere bücherliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur durch Einstragung in diese neuen Einlagen erworden, beschräuft, auf andere übertragen oder ausgehoben

Bugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Landtaseleinlagen, die bei dem k. k. Landesserichte in Laidach eingesehen werden können, das in dem obenbezogenen Gesehe vorgeschriebene Berjahren eingeseitet, und werden demnach alse Berjonen,

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtaseleinlagen erwordenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besihderenklitnisse der Aenderung der in Anspruch nehmen, gleichviel, od die Aenderung durch Abs., Zus oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Jusammenstellung von Landtaselkörpern oder in anderer Weise ersolgen soll;

b) welche ichan vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einsagen auf die in denselben

oder der Fulantmenteilung von Landstafelforpern oder in anderer Weise ersolgen soll;
b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur dückerlichen Eintragung geeignete Rechte erworden haben, sosenne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen, — ausgesordert, ihre diessälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter die beziehen, in der im § 12 obigen Geses bezeichneten Weise längstens dis zum letzten Februar 1889 bei dem k. k. Landesgerichte in Laidach einzudringen, widrigens das Recht auf Gestendmachung der anzumeldenden Ansprücke densenigen dritten Personen gegenüber verwirft wäre, welche bücherliche Nechte auf Grundlage der in den neuen Landsasselsinsagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in autem Glauben erwerben. in gutem Glauben erwerben.

An ber Berpstichtung zur Anmeldung wird badurch nichts geandert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentsichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erkeitung ersichtlich oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ift.

Eine Wiedereinsehung gegen bas Berfaumen ber Ebictalfrift findet nicht ftatt; auch ift

eine Berlängerung ber letteren für einzelne Parteien unguläffig. Grag am 11. Jänner 1888.

# Unzeigeblat

(135-2)

Mr. 3757.

### Grinnerung

an Simon May und Christoph May von Reffelthal und rudfichtlich beffen unbekannte Rechtsnachfolger.

ben Simon Mat und Chriftoph Mat von Reffelthal und rücksichtlich beren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit er-

Klage auf Anerkennung seines Eigen- rator ad actum bestellt. thumsrechtes rücksichtlich ber Realität Die Geklagten werde

Beigenfels eingebracht, worüber zur Ber- falls zur rechten Zeit felbst erscheinen handlung im ordentlichen mündlichen Berfahren die Tagfahrt auf ben

### 7. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit bem Bom t. t. Bezirksgerichte Kronau wird Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet worden ift.

Da der Aufenthaltsort der Geklag= ten diesem Gerichte unbefannt und dies selben vielleicht aus den f. f. Erblanden Es habe wider sie sub praes. 16ten abwesend sind, so hat man zu ihrer Ber-Dezember 1887, Bahl 3757, Martin tretung und auf ihre Gefahr und Koften Schmolliner von Resselthal Rr. 9 die ben Johann Hribar in Kronau als Cu-

Die Geklagten werden hievon zu dem Einlage Bahl 109 ber Cataftralgemeinde Ende verständigt, damit fie allen- Dezember 1887.

oder fich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Bege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten fonnen, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen ber Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch bem benannten Curator an die Sand zu geben, fich bie aus einer Berabfaumung entstehenden Folgen felbst beigumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau am 17ten

(5340-2)

Št. 6301.

### Ponovitev

izvršbene dražbe (relicitacije). Ker se dražbeni uveti niso držali, bodejo se po Antonu Banu iz Svibnika št. 10 dostale, na Paskval Bano iz Svibnika št. 10 vknjižene nepre-mičnine (zemljišča), vpisane v zemljiški knjigi katastralne občine Loka pod vložno št. 134 sodno cenjene na

658 gold., dne 3. februvarja 1888 dopoludne ob 10. uri v sodniški sobi tudi pod cenjeno vrednostjo prodale onemu, ki bode največ ponudil.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomli dne 22. oktobra 1887.

(92-2)

Mr. 4719.

Edict

zur Einberufung ber Berlaffenschaftsgläubiger.

Bon bem f. f. Begirfsgerichte Seifenberg werden diejenigen, welche als Glanbiger an die Berlaffenschaft des am 26ften September 1887 mit Teftament verftorbenen Johann von Maiti, Privatbeamten in Sof, eine bisher noch nicht angemelbete Forderung zu ftellen haben, aufgefordert, bei biefem Gerichte gur Un= melbung und Darthung ihrer Ansprüche

ben 6. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts zu erscheis nen ober bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens benfelben an bie Berlaffenschaft, wenn fie durch Be-Bahlung ber angemelbeten Forberungen erschöpft würde, fein weiterer Auspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfand= recht gehürt.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg am 24. Dezember 1887.

(347 - 3)

Nr. 8466.

### Erinnerung

an Andreas Hribar von Swur Mr. 27, respective beffen unbefannte Erben und Rechtsnachfolger.

Bon dem t. f. Bezirksgerichte Naffenfuß wird dem Andreas Hribar von Swur Rr. 27, respective bessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit er=

Es hafe Bictor Jombert von Klingenfels wider biefelben die Rlage auf Unerfennung bes Eigenthums rücksichtlich ber Realität Einlage Bahl 274 ber Cata= stralgemeinde Swur sub praes. 7. Dezember 1887, Zahl 8466, hieramts einsgebracht, wirüber zur summarischen Vershandlung die Tagsatzung auf den

3. Februar 1888, früh 8 Uhr, mit dem Anhange bes § 18 allg. h. Juftig - Hofbecretes vom 24. Ottober 1845, Rr. 906 J. G., angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekann= ten Aufenthaltes Josef Beibl von Raffenfuß als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Roften beftellt wurbe.

Deffen werben biefe!ben zu bem Enbe verständigt, dass fie ollenfalls zu rechter Beit selbst zu erscheinen ober sich einen andern Cachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, wibrigens biefe Rechtsfac e mit bem aufgestellten Curator verhandelt werden wird

R. t. Bezirksgericht Raffenfuß am 8ten

Dezember 1887.

(237-2)

St. 7819.

### Objava.

C kr. okrajna sodnija v Litiji

1.) Katarini Rozini in 2.) Francetu Zupančiču, oziroma njih neznanim dedičem in pravnim

naslednikom, naznanja: Vložili so proti njim

ad 1.) Matija Hribar iz Žubne tožbo de praes. 3. decembra 1887, štev. 7819, na priznanje lastninske pravice pri posestvu vložna št. 79 katastralne občine Poljanske,

ad 2.) Miha in Martin Zupančič iz Žubne pa tožbi de praes. 3. depriznanje lastninske pravice pri po- na priznanje lastninske pravic sestvu vložna št. 273 iste katastralne občine vsled priposestovanja, čez katere tožbe se je v skrajšano razpravo določil dan na

### 7. februvarja 1888

s pristavkom § 18. sk. p.

Ker toženi niso znani, postavil se jim je na njih nevarnost in troške postavil se je v njih zastopanje, na

Naznanja se to toženim v svrho, da pridejo o pravem času sami ali men, da pridejo o pravem času sami sodniji, inače se bodo stvari obravnavale s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne 4. decembra 1887.

(146-2)

Mr. 10927.

### Erec. Realitäten = Berfteigerung.

Bom f. t. Bezirfsgerichte Gottschee wird

bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen des Frang Fint von Amberg (burch herrn Dr. Burger in Gottschee) die executive Berfteigerung ber dem Josef Herbst'schen Berlaffe in Rletsche Mr. 13 ju Sanden ber Margareiha Berbit gehörigen, gerichtlich auf 362 fl. geschätten Realitätenhälfte Ginlage Bahl 85 ad Malgern bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

8. Februar

und die zweite auf ben 14. März 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, bafs bie Pfanbrealität bei ber erften Feilbietung nur um ober über bem unter bem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach= tem Anbote ein 10proc. Babium gu Hanben ber Licitationscommission gu er= und ber Grundbuchsertract fonnen in ber bieggerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 2. Dezember 1887.

(147-2)

Nr. 10928.

### Erec. Realitäten = Berfteigerung.

Bom f. f. Begirfsgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen ber Ugnes Lofer von Trieft (burch herrn Doctor Burger von Gottschee) die executive Berfteigerung ber bem Mathias Gibar bon Matvos gehörigen, gerichtlich auf 325 fl. geschätten Realitätenhälfte ad Berrichaft Gottichee tom. 2, fol. 296, nun Ginlage Bahl 147 ad Suchor, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

8. Februar und bie zweite auf ben

14. März 1888, jebesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtssige mit bem Anhange angeordnet worben, bafs bie Pfandrealität bei ber erften Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei ber zweiten aber auch unter bemfelben hintangegeben merden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem ber Licitationscommiffion zu erlegen bat, sowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract fonnen in ber biesgerichtlichen Registratur eingeschen werben.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 3ten Dezember 1887.

(236 - 3)

Št. 7768.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Katarini Lapor, oziroma njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom:

Vložila je proti njim pri tem socembra 1887, št. 7820 in 7822, na de praes. 2. decembra 1887, št. 7768, disči Reza Jug z Lačnega Vrha tožbo ad 4.) Bartholomans Smerfe von Cevše posestvih vložni št. 64 in 65 katastralne občine Poljanske vsled priposestovanja, v kateri se je v skrajšano razpravo določil dan na

dopoludne ob 9. uri pri tej sodniji dopoludne ob 9. uri pri tej sodniji s pristavkom § 18. skr. p.

Jože Zupančič z Gorenjega Vrha kunjih nevarnost in troške gosp. Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem.

pa si preskrbé druzega zagovornika ali si pa dobé druzega pravnega zain ga o pravem času naznanijo tej stopnika in ga naznanijo temu sodišču, inače se bode ta pravda vrštila s postavljenim kuratorjem.

Č. kr. okrajno sodišče v Litiji dne

6. decembra 1887.

(133 - 3)

Mr. 146.

### Befanntmadung. (Mr. 1 de 1888.) Executive Realfeilbietungen.

1.) Executionssache des Josef Bradac von Anen (durch Dr. Slanc von Ansbolfswert) gegen Mathias Kobe von Großriegel Nr. 3 pcto. 25 fl. c. s. c. Realität Einlage Bahl 239 ad Cataitralgemeinde Unterthurn. Schähmert fammt fundus instructus 2434 fl. Bescheid vom 16. Dezember 1887, Bahl 11466/14856. Termine am 14. Februar und 14ten März 1888.

2.) Executionsfache bes Sauptsteueramtes in Rudolfswert (nom. bes hoben Aerars) gegen Unbreas und Maria Brill von Mitterdorf Nr. 15 peto. 40 fl. 81 fr. c. s. c. Realität Einlage Bahl 55 ad Catastralgemeinde Cermosnice bei Bollandl. Schätzwert 1075 fl., fein fundus Schätzwert, bei ber zweiten aber auch instructus. Bescheid vom 10. Dezember 1887, Bahl 14874. Termine am 15ten Februar und 15. Märg 1888.

3.) Executionssache der Margaretha Brule von Großbrufsnit (burch Doctor Slanc von Rudolfswert) gegen Maria Lumpert von Großbrufsnig peto. 13 fl. legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll 38 fr. und 11 fl. 96 fr. c. s. c. Realität Einlage Bahl 3 ad Catastralgemeinde Brusniß. Schähwert 100 fl., tein fundus instructus. Bescheid vom 16. Dezember 1887, Bahl 12581, im Reaffumierungswege zweiter Termin am 16. Februar 1888.

4.) Executionssache des Josef Rebeli von Karteljevo (durch Dr. Slanc von Rudolfswert) gegen Michael Rebelj von Unterfarteljevo Nr. 9 peto. 120 fl. c. s. c. Realität Einlagen Bahlen 143 und 144 ad Catastralgemeinde Zagorica. Schätzwert sammt fundus instructus 1607 fl. Bescheid vom 16. Dezember 1887, Bahl 15375, im Uebertragungswege zweiter Termin am 15. Fe bruar 1888.

Sämmtliche Feilbietungen jebesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Ba= biums und Erfüllung ber Dleiftbotsvertheilung, bei bem letten Termine auch unter dem Schätzwerte. Bedingniffe und Laftenstand find hiergerichts einzuseben.

Curatelsbestellungen.

5.) 1. Dem Josef Rolenc von Untertiefenthal; 2.) dem Franz Knafelc von Berh bei Ljuben; 3.) dem Johann Spelfo bon Oberfeld; 4.) bem Mathias Plestović von Bitjavas; 5.) dem Martin Ucmann von Großzerouz; 6.) dem Johann Zagar von Berh bei Ljuben; 7.) dem Franz Anbote ein 10proc. Badium zu Handen Kreffe von Reuljuben; 8.) dem Josef Luger von Jugorje und 9.) der Unna Gedra von Makute und beren Rechtsnachfolgern unbefannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

> Es habe ad 1.) Johann Krajnčič von Oberfarteljevo Nr. 6 pcto. Erfigung der Realität Einlage Bahl 112 ad Catastral= gemeinde Zagorica; ad 2.) Jernej Birc von Großpodljuben Rr. 22 pcto. Erstigung ber Realität Einlage Bahl 329 ad Catastralgemeinde Eichenthal; ad 3.) Josef Erbeznif von Oberfeld Rr. 4 pcto. Er= fitung der Realitäten Einlagen Zahlen 14 und 15 ad Cataftralgemeinde Oberfeld; Rr. 7 peto. Erfigung ber Realität Ginlage Bahl 310 ad Catastralgemeinde Smelcic; ad 5.) Josef Regina von Großzerouz peto. Erfigung ber Realität Gin= lage Bahl 104 ad Cataftralgemeinde Großzerouz; ad 6.) Franz Joch von Dergainefelo (durch den Machthaber Josef Ausenif von dort) peto. Ersigung ber Reglität Ginlage Bahl 349 ad Cataftral= gemeinde Jurfendorf; ad 7.) Maria Kren von Renljuben Rr. 38 pcto. Ersitzung der Realität Ginlage Bahl 310 ad Catastralgemeinde Jurkenborf; ad 8.) Agnes Može von Gaberje Nr. 6 pcto. Erfigung ber Realität Ginlage Bahl 12 ad Catastralgemeinde Gaberje und ad 9.) Bartholomäus Strumelj von Ursnajela Nr. 66 peto. Erfitung ber Realität Ginl.= 3. 141 der Catastralgemeinde Eichenthal die Rlage eingebracht, und wurde für sämmtliche Rechtssachen die Tagsatung auf den dne 3. decembra 1887.

7. Februar 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumagfolgen bes § 29 a. G. D., respective 18 bes Gummar=Batentes, angeordnet.

Da bie Aufenthaltsorte ber Beflagten biefem Gerichte unbefannt find, fo hat man zu ihrer Bertretung ben Beren Dr. Johann Stedl, Abvocat in Rubolfswert, als Curator ad actum beftellt, und werden deffen die Beklagten mit dem Unhange bes § 391 ber allg. G. D. ver= ftänbigt.

6.) Nachbenannten Bersonen unbefannten Aufenthaltes und beren unbefannten Rechtsnachfolgern wurde herr Anton Beiß von Rudolfswert als Curator ad actum beftellt und biefem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Bom 15. September 1887, Bahl 11441, für Maria Berhonc von Seifenberg; vom 1. Oftober 1887, 3. 12333, für Erneft Faber von Gottschee; vom 30. September 1887, Bahl 12213, für Johann Diffic von Berhpec, Johann Bagar und Anna Bagar von Fense; vom 24. September 1887, Zahl 11999, für Josef Lugar von Stallborf; vom 30. September 1887, Bahl 12209, für Unna Mahorcic und Clemens Rolar von Rudolfswert; vom 13. Oftober 1887, Bahl 12769, für Anton Robič von Hmelčič; vom 18. September 1887, Bahl 11829, für Johann Krafer von Laubbuchel und Katharina Poglajen von Unterthurn; vom 30. September 1887, Bahl 12214, für Johann Ruß von Dalniverh; vom 29. September 1887, Bahl 11924, für Johann Bufouc von Betane; vom 11. Oftober 1887, Zahl 12654, für Jernej Zupančič, Mathias Honigsmann, Johann Zamida von Unterthurn und Frang Stanisa von Töplit; vom 30. September 1887, Bahl 12219 für Franz Machin von Altfag und endlich ber executive Mobiliar-Feilbietungsbescheib vom 21. November 1887, Zahl 14566, für Mathias Spreiter von Renberg.

R. f. ftabt.=beleg. Bezirfsgericht Rubolfswert am 4. Jänner 1888.

(103 - 3)Mr. 8935.

Erec. Realitäten = Berfteigerung. Bom f. f. Bezirksgerichte Stein wird

hiemit befannt gemacht: Es fei über Ansuchen ber Maria Svetic von Stein (burch Doctor Birnat) gegen Johann Rocar von Strajne, gur

Einbringung der Forderung per 10 fl. f. A., die Relicitation der bem Jo-hann Dronic von Stein gehörigen, im Grundbuche ber Catastralgemeinde Stein Grundbuchs-Einlage Zahl 147 vorkom-menden und von Johann Kočar von Strajne laut Feilbietungs-Brotofolles vom 17. September 1887, Bahl 7925, erftanbenen Realitätenhalfte auf Gefahr und Roften des fanmigen Erftebers bewilligt und zur Bornahme berfelben auf ben

4. Februar 1888, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange angeordnet worben, bafs die obangeführte Realitätenhälfte bei biefer Feilbietung auch unter bem Schätzwerte hintangegeben werben wirb. Babium 10

R. f. Bezirksgericht Stein am 24ften November 1887.

(324 - 2)

St. 9616.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Antonije Hess iz Metlike (po gospodu Ant. Proseniku iz Metlike) izvršilna prodaja s pritiklinami na 930 gold. cenjenega, pod katastralno občino Bojanja Vas vložna št. 110 Janezu Žlogarju iz Krašnega Vrha št. 12 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

11. februvarja in

10. marca 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni ispisek se smejo pri sodniji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki

(443 - 3)Mr. 118. Concurs = Croffnung

über das unbewegliche Bermögen bes am 14. Juni 1887 gu Raffenfuß in Unterfrain verstorbenen Pfarrers Herrn Anton Borc.

Bon bem faif. fonigl. Kreis- als Concursgerichte in Rudolfswert ift über bas gesammte, wo immer befindliche beweg= liche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25ften Dezember 1868 gilt, gelegene unbeweg= liche Bermögen des am 14. Juni 1887 gu Raffenfuß in Unterfrain verftorbenen Bfarrers Beren Anton Borc ber Concurs eröffnet, zum Concurs-Commiffar der f. t. Bezirksrichter Herr Abolf Pfefferer mit dem Amtsfige zu Raffenfuß und zum einstweiligen Massenverwalter der f. f. No= tar Johann Fischer in Raffenfuß beftimmt

Die Gläubiger werden aufgeforbert, bei der zu diesem Ende auf den

1. Februar 1888 im Umtsfige des Concurs-Commiffars angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche Dienlichen Belege, über die Beftätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Maffeverwalters und eines Stellvertreters desfelben ihre Borfchläge zu erftatten und die Bahl eines Gläubiger-Ausschuffes vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmaffe einen Unipruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, felbst wenn ein Rechtsstreit barüber anhängig sein sollte, bis

7. März 18-8 bei diesem Berichte oder beim f. t. Bezirksgerichte Naffenfuß nach Vorschrift der Concursordnung gur Bermeidung ber in derfelben angedrohten Rechtsnachtheile zur Unmeldung und in der auf den

21. März 1888 vor dem Concurscommissär in Rassensuß angeordneten Liquidierungstagfahrt gur Liquidierung und Rangbestimmung zu

Den bei ber allgemeinen Liquidierungs Tagfahrt ericheinenden angemeldeten Gläubigern steht bas Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle bes Maffeverwalters, feines Stellvertreters und der Mitglieder bes Glänbiger-Ausschuffes, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Bertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Beröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Daibacher Bei-

tung» erfolgen. Jene Gläubiger, welche nicht am Site bes Concurs-Commiffars ober in beffen Rabe wohnen, haben so gewiss einen baselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellungen in der Unmeldung namhaft zu machen, als sonft auf Berlangen bes Concurs Commiffars auf ihre Gefahr und Roften ein Curator

bestellt werden würde. Rudolfswert am 21. Jänner 1888.

Št. 1882.

Razglas.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem naznanja:

Na prošnjo Karla Prijatla v Rudolfovem (po dr. Slancu) se dovoljuje eksekutivna prodaja sodnijsko na 615 gold. cenjenega zemljišča Frana Kocjana pod vložno št. 24 katastralne občine Rudolfovo ter se v to določujeta dva róka, in sicer prvi na

3. februvarja

in drugi na

2. marca 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne v poslopji tukajšnjega okrožnega sodišča z dostavkom, da se ima zarubljeno zemljišče pri prvem róku le za ali nad cenilno svoto, pri drugem tudi pod ono, toda ne pod dvema tretjinama cenilne cene, prodati.

Pogoji, cenilni zapisnik in zemljiške knjige izpisek so v tukajšnji registraturi na vpogled.

C. kr. okrožna sodnija v Rudolfovem dne 13. decembra 1887.

Mr. 8889. (446-2)Erec. Realitäten = Berfteigerung.

Ueber Ansuchen bes Anton Robi von Franzdorf wird die executive Versteigerung der dem Primus Rovac von Paku gehörigen Realität Einlage Rr. 221 ad Cataftralgemeinde Stein fammt fundus instructus im Schätzwerte per 7296 fl. mit zwei Terminen: auf ben

14. Februar und 16. März 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr hiergerichts mit dem angeordnet, dass die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Babium 10 pCt.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 15. Dezember 1887.

Mr. 8707.

Erec. Realitäten = Berfteigerung.

Ueber Ansuchen der Anna Serse von Brib wird die executive Berfteigerung ber dem Carl Kaucië von Hrib gehörigen Realität Einlage Zahl 513 ad Cata-stralgemeinde Reuoberlaibach im Schätzwerte per 1690 fl. mit zwei Terminen: pri sv. Duhu, odnosno njegovim ne-

3. Februar und 3. März 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier= žiteljice Marjete Pečaver iz Sela pri gerichts mit dem angeordnet, dass die zweite Feilbietung auch unter bem Schätzwerte erfolgen wird. Babium 10 pCt.

R. t. Bezirksgericht Oberlaibach am 7. Dezember 1887.

(5345 - 3)Mr. 6116. Exec. Realitäten = Verfauf.

Die im Grundbuche ad Gut Smut sub Urb.-Nr. 45/a und 44/g, nun neue Einlagen Bahl 56 und 168 ber Catastralgemeinde Winkl vorkommende, auf Maria Zalta aus Winkl vergewährte, gerichtlich auf 815 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen bes Josef Obermann junior von Gottschee, zur Einbringung der Forderung aus dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. Juni 1886, Bahl 3665, per 125 fl. ö. 28. sammt Anhang, am

3. Februar um oder über dem Schätzwert und am 2. März 1888

auch unter demselben in der Gerichtsfanglei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meiftbietenden gegen Erlag bes 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 18. Oftober 1887.

(5349 - 3)Št. 6188.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Petra Majerleta iz Dola št. 8 izvršilna prodaja pod tom. IV, fol. 73 graščine Poljane vpisanega zemljišča Petra Majerleta iz Dola št. 2 zaradi 44 gold. s pr., in se določuje dan na

3. februvarja in

2. marca 1888 ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na vpogled

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 18. oktobra 1887.

(5542 - 3)

Št. 10000. Oglas.

Zamrli Marjeti Mihelčič iz Stare Gore št. 71, odnosno njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 6. decembra 1887, št. 10000, tožitelja Janeza Mihelčiča iz Brezove Rebri št. 7 zaradi priposestovanja zemljišča vložna št. 1178 davčne občine Semič gosp. Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo

3. februvarja 1888 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. decembra 1887.

(5346-3)Nr. 5189.

Erec. Realitäten = Berkauf.

Die im Grundbuche ber Herrschaft Bölland sub Rectf.-Nr. 294, tom. 18. fol. 187, 188, 189, 191, 192, 193, 194 und 195 vorkommende, auf Georg Schneller aus Prelesje vergewährte, gerichtlich auf 401 fl. 25 fr. bewertete Realität wird über Ansuchen des Beter Majerle von Thal, zur Einbringung ber Forberung aus bem Bahlungsbefehle vom 24. Februar 1875, Bahl 912, per 150 fl. ö. 28. sammt Unhang,

am 3. Februar um ober über bem Schätzungswert und am 2. März 1888

auch unter bemfelben in ber Gerichtsfanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Babiums feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tichernembl am 20. September 1887.

(5535 - 3)St. 10023. Oglas.

Zamrlemu Matiji Petriču iz Sela znanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 6. decembra 1887, št. 10023, tosv. Duhu zaradi priznanja lastninske pravice na zemljišče vložna št. 321 katastralne občine Semič gosp. Martin Kamenšek iz Metlike skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok,

3. februvarja 1888

po katerem se je ročišče k skrajšanemu

dopoludne ob 9. uri.

postopku določilo v dan

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. decembra 1887.

Št. 29900. (364 - 3)

Oglas. C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v pravdi Janeza Glavana, posestnika iz Škrilj št. 34, proti Jožetu Glavanu, oziroma njegovim neznano kje bivajočim pravnim dedičem Mariji, Rozaliji in Lizi Glavan zaradi priznanja lastninske pravice, potem pripose-dovanja gledé zemljišč vložna št. 94 katastralne občine Golo in dovoljenja vknjižbe iste pri tem zemljišči za te nasprotnike Matija Benko iz Škrilj št. 20 kuratorjem ad actum postavil in se mu je dotična tožba de praes. 13. decembra 1887, st. 29900, dostavila. Dan za razpravo določil se je

na 7. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči. V Ljubljani dne 15. decembra 1887.

St. 7489. (248 - 3)

Oklic izvršilne zemljiščine

dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici

Na prošnjo «Kočevske hranilnice» (po dr. E. Burgerji) dovoljuje se izvršilna dražba Janez in Marjete Zajčevega, sodno na 6620 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 38 katastralne občine Žigmarice sé svojstvom vred v Zigmaricah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

3. februvarja

in drugi na

1. marca 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne v Zigmaricah s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo, a ne pod polovico vrednosti,

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 17. decembra 1887.

(38-2)

Št. 8428.

### Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži na-

Na prošnjo Matevža Tomca iz Starega Trga, cesijonarja Jere Žurge, dovoljuje se izvršilna dražba Anton Krajčevega, sodno na 990 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 21 katastralne občine Poljane v Poljanah.

Za to se določujeta dva dražbena

dneva: prvi na

4. februvarja in drugi na 5. marca 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsed katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 13. novembra 1887.

Št. 26 361.

(5554-2)

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Jožefa Žana (po dr. Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba Matiji Bončarju iz Zapuž pristoječih, sodno na 300 gold. cenjenih kupnih in posestnih pravic do one pod vložno št. 284 ad Dravlje nahajajoče se parcele št. 42, ki obsega na gmajni imenovano njivo, in koje faktični posestnik je on.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

4. februvarja

in drugi na

3. marca 1888.

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih Je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 6. novembra

meseca 1887. (39-2)

Št. 7874.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži na-

Na prošnjo Matije Skerbca iz Vrhjezera, cesijonarja Janeza Škerbca, dovoljuje se izvršilna dražba Luke Rav<sup>slja</sup> sodno na 1688 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 9 katastralne občine Pudob v Pudobu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

4. februvarja in drugi na

5. marca 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih Je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek raz grneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne

25. oktobra 1887.

### Eine Vohnui

im II. Stock, bestehend aus vier Zimmern Alkoven sammt Zugehör, ist für Georgi zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser (497) 3-1

Concessioniert bon der hohen f. f. öfterr.



die concessionierte Repräsentang in Bien, Behringergasse 17, Ludwig Wie-lich; Johann Kosar, Gasthof jum Bairischen hof in Laibach, ober Josef Straffer in Junebrud.





welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, Lassnik. — Versendung in die Provinz dražbi pod ceno izvesti. per Postnachnahme.

### VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (niichst dem Südbahnhofe).



(458 - 1)

Mr. 303.

Erinnerung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Gottichee werben hiemit die unbefannt wo abn, resp. mit Tob abgegangenen Josef Burto vič von Bapuse, Maria Sdravič geb. Rlobučar, Urfula Sdravic, beibe von Matous, Mathias Mlinz von Matous sowie die uns bekannt wo befindliche mj. Maria
Sdravič und deren Rechtsnachfolger ob 9. uri dopoludne pri tej sodniji s pristaykom § 18. s. p.

Es fei ber an benfelben lautenbe biesgerichtliche Bescheid vom 3. Dezember tiven Berfauf der Realitätenhälfte Num- notar v Litiji, kuratorjem v tej stvari. mer 147 ad Suchen, alt, tom. 2, folio 296 ad Herrschaft Gottschee des Masthias 21 Herrschaft Gottschee des Masthias 21 Herrschaft thias Zidar von Matous dem benselben si preskrbe drugega zagovornika in unter einem bestellten Curator ad actum ga naznanijo tej sodniji, inače bi se ta Berfügung zugeftellt worben.

R. L. Bezirksgericht Gottschee am 16ten

Jänner 1888.

(401 - 1)

Mr. 170.

Edict

zur Einberufung ber Verlaffenschaftsgläubiger bes am 29. Juni 1886 ohne Teftament verftorbenen Beter Sterk von Vornschloss Nr. 10.

Bon bem f. k. Bezirksgerichte Ticher= nembl werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Berlaffenschaft bes am 29. Juni 1885 ohne Testament verstorbenen Beter Sterk von Vornschlofs Nr. 10 eine Forderung zu ftellen haben, aufgeforbert, bei biesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche

am 29. Februar 1888

zu erscheinen ober bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens benselben an die Berlaffenschaft, wenn sie burch Bezahlung ber angemelbeten Forberung erschöpft würde, fein weiterer Unspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am

15. Jänner 1888.

(341-2)

St. 9364.

Oglas.

Dovolila se je na prošnjo c. kr. davkarskega urada v Metliki izvršilna prodaja na 600 gold cenjenega, pod vložnima št. 77 in 79 katastralne občine Semič Mariji Mihelčič iz Semiča št. 14, sedaj na Vivodini, pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

> 23. februvarja in 23. marca 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogojii, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri

sodniji vpogledati. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. decembra 1887.

(336-2)

St. 10 402.

Oglas.

Dovolila se je na prošnjo Marprodaja na 56 gold. cenjenega, pod vložnimi št. 127, 128, 129, 130 in 131 katastralne občine Črešnjevec Janezu Plutu iz Krvavčjega Vrha št. 7 pripadajočega zemljišča, in se določuje 17. decembra 1887.

11. februvarja in 10. marca 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se in Laibach bei Herrn Peter more omenjeno zemljišče pri drugi

> Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodniji vpogledati.

> C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. decembra 1887.

(235-2)

Št. 8193.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji naznanja Jožefu Božjaku, oziroma in drugi na njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom:

praes. 19. decembra 1887, št. 8193. na priznanje lastninske pravice pri posestvu vložna št. 69 katastralne občine Zagorske, v kateri se je v skraj-

Ker ni znano, kje zatoženci bivajo, 1887, 8. 10928, betreffend ben ezecus in troske gospod Luka Svetec, c. kr. postavlja se jim na njih nevarnost

Naznanja se to tožencem v svrho, da pridejo o pravem času sami ali pa Iohann Erfer von Gottschee zur weitern pravna stvar obravnavala s postav- znanja: ljenim kuratorjem.

20. decembra 1887.

(95-1)

Št. 5821.

Oglas. Podpisano sodišče naznanja Jaki Smukavcu iz Lazov in njegovim dedičem in pravnim zastopnikom neznanega bivanja sledeče:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Ivan Smukavec iz Lazov tožbo, prezentovano 8. novembra 1887, štev. 5821, glasečo se na priznanje lastninske pravice po priposestovanju k zemljišči vložna št. 154 katastralne občine Višelnice, vsled katere se je za ustmeno razpravo določil dan na 8. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tukajšnji sod-

Ker ni znano, kje bivajo toženi, postavil se je v njih zastopanje, na njih nevarnost in troške za kuratorja gospod Franjo Kunstl iz Radovljice.

Toženim naznanja se to v ta namen, da pridejo oni sami k razpravi ali si poiščejo druzega pravnega zastopnika in ga naznanijo sodišču, inače bode se vršila razprava s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 12. novembra 1887.

St. 6078. (218-1)

Oglas.

V eksekuciji Jurija Verhunca iz Češnjice št. 15 proti Mariji Pintar iz Cepulj št. 1 pcto. 86 gold. 25 kr. s pr. se za izterjanje iskovine iz razsodbe z 8. junija 1887, št. 2867, v znesku 86 gold. 25 kr. s pr. dovoli izvršilna dražba nasprotnične, z eksekutivno pod zastavno pravico obremenjene dote iz ženitnega pisma s 1. julijem 1875, št. 5539, z 500 gold., vknjižena na Fran Pintarjevem zemljišči vložna št. 34 katastralne občine Križna Gora, ter se zato določita dva dražbena dneva na

8. februvarja in 7. marca 1888,

vselej od 11. do 12. ure pred tem sodiščem s pristavkom, da se hipotina Simoniča iz Viniga Vrha (po gosp. tekarna terjatev pri prvi dražbi ne bo dr. Slancu v Rudolfovem) izvršilna oddala pod nominalno vrednostjo, pri drugi pa za vsako ceno, a da bode kupec moral kupnino precej v sodne roke plačati.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne

(215 - 1)Št. 5825.

### Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja:

Loke dovoljuje se izvršilna dražba postavnih določilih. Maruši Jereb z Trate pripadajočega, sodno na 1207 gold. 30 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 159 katastralne občine Gorenja Vas in pritiklin, cenjenih na 42 gold. 30 kr.

Za to se določujeta dva dražbena

dneva: prvi na

8. februvarja

7. marca 1888.

Vložila je proti njim pri tej sodniji pri tem sodišči s pristavkom, da se cenjenega zemljišča pod vložno št. 34 Marija Dornik s Podstrane tožbo de bode to zemljišče pri prvem róku le katastralne občine Babino Polje v za ali čez cemitveno vrednost, pri Babinem Polji. drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred in drugi na ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 3. decembra 1887.

Št. 8606. (40-1)

### Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži na-

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne Strmice dovoljuje se izvršilna dražba Janez Lavričevega, sodno na 975 gold. 17. novembra 1887.

cenjenega zemljišča pod vložno št. 27 katastralne občine Hudi Vrh na Hudem

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

8. februvarja

in drugi na

9. marca 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 18. novembra 1887.

(5339 - 2)

Št. 4920.

### Ponovitev

izvršbene dražbe (relicitacije).

Ker se dražbeni uveti niso držali, bodejo se po Janezu Striclju iz Konjskega št. 19 dostale, na Janeza Grila iz Kleč št. 5 vknjižene nepremičnine (zemljišča), vpisane v zemljiški knjigi pod dobra Smuk tom. III., fol. 140 in 186, sodno cenjene na 650 gold., dne

3. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri v sodniški sobi tudi pod cenjeno vrednostjo prodale onemu, ki bode največ ponudil.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 6 .septembra 1887.

(5565-2)

St. 7438.

### Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da je Simon Žlindra iz Vel. Poljan št. 19 proti neznano kje bivajočim Mariji Adamič starišem, Andreju, Gregorju, Marjeti, Mariji in Neži Adamič iz Velikih Poljan vložil tožbo de praes. 30. novembra 1887, št. 7438, vsled katere se je obravnava določila na

### 4. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči z dostavkom § 18. sum. patenta.

Ker sodišču ni znano, kje toženi bivajo, se jim je postavil kuratorjem ad actum gospod Fran Andolšek iz Vel. Poljan št. 9 ter se opominjajo, da se bode, ako ne pridejo sami ali pa ne naznanijo sodišču drugega zastopnika, ta pravna zadeva obravnavala s po-Na prošnjo Neže Peternel iz Stare stavljenim kuratorjem in razsodila po

V Ribnici dne 14. decembra 1887.

Št. 8552.

### Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Josipa Klepaca iz Prezida dovoljuje še izvršilna dražba vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne Jakob Lipovčevega, sodno na 1502 gold.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

4. februvarja

5. marca 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek raz-

Na prosnjo Matije Ivanca z grneni so v registraturi na vpogled. C. kr. okrajno sodišče v Loži dne

Täglich frische

Joh. Föderls Luxusbäckerei Lingergasse.

Wasserdichte (4167) 18

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorräthig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Speditions-Bureau für die k. k. österreichischen Staatsbahnen (550) 40-38

vis-á-vis Josef Strasser dem Bahnhofe. in Innsbruck, Tirol. Bahnhofe. Reisevermittlung nach allen Gegenden.

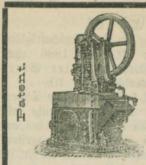
Auskunft über alle Touren.

Combinierbare sowie internationale Rundreisen. Special-Arrangements für Alpen-Touren, Billette nach Nord- und Süd-Amerika, Afrika, Australien etc. etc.

Rotterdam ) fahren jeden Sonnabend die von und prachtvollen Amsterdam) NASM Dampfer der von der k. k. österr. Regierung

concessionierten Niederl.-Amerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft nach New-York

Innsbruck via Arlsberg ist der directeste, beste und billigste Ausgangspunkt.



### Friedrich - Dampfmotor

von 2 bis 12 Pferdekraft.

Anerkannt der beste Motor für die Kleinindustrie und elektrische Anlagen. Concessionsfreie, unexplodierbare Röhren-, Zwerg- und Kleinkessel. Dampfmaschinen.

K. k. a. priv. Maschinenfabrik

Friedrich & Jaffe's Nachfolger, Wien, III., Hauptstrasse 109.

Prospecte gratis.



### Heinr. Kenda, Laibach.

Pariser Mieder Nr. 0 aus Leinenzwilch fl. 1.95; Nr. 1 aus Leinendrill fl. 2.50; Nr. 2 aus Leinendrill fl. 3.60; Nr. 3 mit Patentverschluss fl. 4; Nr. 4 aus Satin fl. 4.10; Nr. 5 aus Satin fl. 4.50; Nr. 6 aus Leinendrill fl. 5·30; Nr. 7 aus Schwarz-Satin fl. 5·50; Nr. 8 aus Seidenatlas, roth, fl. 6·30.

Wiener Panzer-Mieder Sorte Nr. 0 1 2 3 4 5 fl. --55 --65 --75 1 -- 1 30 1 50 Uhrfeder-Mieder Nr. 1 2 3 Sorte Nr. 0

fl. 1.50 2.30 3.-

Pariser Mieder Nr. 0 bis 6 sind in grau, drap, weiss, Wiener Mieder nur in grau. Jede Sorte ist in allen Grössen vorräthig. Pariser Mieder, Sorte 4 bis 8, werden nach Wunsch auch extra nach beliebigem Mass angefertigt, erfor-derlich ist Angabe der Brust-, Hüften- und der Taillenweite über ein gut passendes Kleid, ohne

### Bouillon-Extract, Trüffel-Würze. feine Suppenmehle.

entral-Depôt: Wien, I., Jasomirgottstrasse 6. In Delicatesen- Droguen- und Colonialwaren-Geschäften.

In Laibach zu haben bei: H. L. Wencel, J. Perdan, Schussnig & Weber. In Sagor bei: R E. Mihelič, Johann Müller, Bruderlade-Verein. In Littai bei: Joh. Wakonigg. (13) 24—7

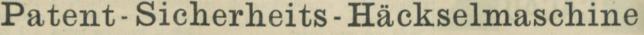


### Geftütt auf bas Bertrauen,

welches unferem Anter = Bain - Erpeller feit ca. 20 Jahren entgegen gebracht wird, glauben wir hierdurch auch Jene zu einem Berfuch einladen zu durfen, welche diefes beliebte hausmittel noch nicht fennen. Es ift fein Geheimmittel, fondern ein ftreng reelles, jachgemäß gujammen-gesehtes Braparat, bas mit Recht allen Gicht- und Albenmatismus Leidenden als durchaus zuverlässig empfohlen zu werben verdient. Der beste Beweis ba= für, daß diefes Mittel volles Bertrauen verdient, liegt wol barin, bag viele Rrante, nachdem sie andere pomphaft angepriesene Beilmittel versucht, doch mieder zum altbewährten Bain = Ex-peller greisen. Sie haben sich eben durch Bergleich davon überzeugt, daß sowol rheumatische Schmerzen, wie Glieder-reißen ze. als auch Zahn-, Kops und Nücknichmerzen, Seitensticke ze. am sicherst en durch Expeller-Einreibungen verschwinden. Der billige Preis von 40 fr., 70 fr. bezw. fl. 1.20 ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung, eben wie Unbemittelten die Unschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das Geld nicht unnüt ausgegeben wirb. Man hüte fich vor schäblichen Rachahmungen und nehme nur Bain-Erpeller mit ber Marke Anter als echt au. Borrätig in den meisten Apotheken, Central-Depot: Apotheke zum Golbenen Löwen in Brag. Nähere Auskunft erteilen: F. Mb. Richter & Cie., Bien.

Depot in Laibach bei Apothefer Birichit.

## Neuestes in Häckselmaschinen!



schneidet 9 Längen von 1/4 bis 3 Zoll.





Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen, Eisengiesserei

Dampfhammerwerk

PH. NAYFARTH & Co. in Wien, II., Taborstrasse, Frankfurt a. M. und Berlin N.

Filialen: Budapest, Insterburg, Posen, Dirschau, Hamburg, Osnabrück und Bologna. Prämiiert mit über 200 verschiedenen Auszeichnungen!

Prospecte auf Wunsch gratis und franco!

(5444) 10 - 6

Die erste



österr.

## Thuren: Fenster-und Fussboden-Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817

unter der Leitung von M. Markert

empfiehlt ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.



Das älteste Volksheilmittel ist der concentrierte

allbekannt als Klosterneuburger Gichtfluid, durch das chemische Laboratorium für sanitätspolizeiliche Untersuchungen geprüft und durch protokollierte Schutzmarke der Vertrieb gesichert.

Preis 1/2 Flac. 50 kr., I gross. Flac. I fl. Versendung erfolgt durch den Apotheker A. Hofmann, Klosterneuburg. Für Emballage und Frachtbrief bei Post-

sendungen 15 kr. mehr. Echt zu beziehen durch die Herren Apotheker, in Laibach: J. Svoboda, Ruwert: Ferd. Staika. (4773) 15-12 dolfswert: Ferd. Staika.

WYN AND FOCKINK,

AMSTERDAM. Gegründet anno 1679. (25) 12-5FABRIK feinen holländischen LIQUEUREN. Fabriks - Niederlage: WIEN. I., Kohlmarkt Nr. 4. Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben



### Bis jetzt unübertroffen.

W. Maagers k. k. a. priv. echter, gereinigter

### von Wilhelm Maager in Wien.

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste. natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen Brust- und Lungenleiden, gegen Scropheln, Flechten, Gesohwüre, Hautausschläge, 1fl. — in der Fabriksniederlage Wien, III. Bez., Heumarkt 3, sowie

allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen der österr.-ungar. Monarchie echt zu bekommen,

in Laibach bei den Herren Jos. Svoboda, Apotheker; Peter Lassnik, H. L. Wencel, Kaufleute.

Dr. Karl Mikolasch' China-Wein

Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern, nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

Dr. Karl Mikotasch' Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blutmangel oder vom schlechten Blute herrühren. Preis China-Eisen-Wein.

per Flasche fl. 1,50. Dr. Karl Mikolasch' Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei fauler Magenthätigkeit und darauf basierenden Krank-heiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

Pepsin-Wein. Dr. Karl Mikolasch' Pepton-Wein.

Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfe-nahme der Magenthätigkeit ausgiebig zu ernähren. Preis per Flasche fl. 1,50.

Dr. Karl Mikolasch'

Rhabarber-Wein.

Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmkatarrhen und anderen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

General-Depôt für die österr.-ungar. Monarchie (excl. Galizien und Bukowina) bei: Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.

## Nervenkrankheiten.

sind die



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftung, geschlechtliche Schwächezustände, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende,

Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füssen u. s. w. Alle oben angeführten Nerwankannten und heiteren werden den den bei angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als

Dr. Wruns Peruinpulver

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert. Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1,80.

Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker von Trnkóczy, Rathhausplatz 4;

Central- und Versendungs-Depôt bei Al. Gischer, Apotheke «zur Weilburg»

in Baden (Weikersdorf) bei Wien.

### G. Tönnies, Maschinenfabrik, Laibach,



Vertreter von Ganz & Comp. in Budapest, liefert die bestbekannten Hartguss-Walzenstühle, Cylinder, Aufzüge sowie sämmtliche Apparate, Transmissionen und Einrichtungen für Mühlen. Pläne und Entwürfe werden nach den neuesten Erfahrungen angefertigt.

Specialität: Alle Gattungen Sägen und Holzbearbeitungs-Maschinen. Lieferung von schnellgehenden Dampfmaschinen und Sicherheits-Dampfkesseln. Gasmotoren-Anlagen; Vertretung von Langen & Wolf in Wien.

Indicierung von Dampfmaschinen

Reconstruction von Dampfmaschinen unter Garantie der Ersparnis von Brennmaterial. (4739) 7



Man achte gefälligst auf die nebenstehende Schutzmarke, um Täuschungen hintanzuhalten!

Erfrischende, ozonreiche

Waldluft im Zimmer nur durch Apotheker Ghillany's

### aldbouquet.

Von den ersten medicinischen Autoritäten anerkannt und empfohlen!

Apotheker Ghillany's "Waldbouquet" ist der kräftigste Coniferen-Extract, das wirksamste und zugleich angenehmste Luftreinigungsmittel für Wohnräume. Es desinficiert, verbessert die Luft und belebt die Athmungsorgane, ist daher in Kinder-, Kranken-, Schlaf- oder überhaupt Wohnzimmern unentbehrlich. — Als Badezusatz von wohlthätigster Wirkung auf Nerven und Haut, ebenso als Zusatz zum Waschwasser. Ghillany's Waldbouquet ist jedem anderen Desinfectionsmittel vorzuziehen und seines erfrischenden, würzigen Wohlgeruches wegen auch als Zimmer- und Taschentuch-Parfum besonders geeignet. — Preis ab Wien: 1 grosses Flacon 1 fl., 1 kleines 60 kr. Haupt-Depôt und Erzeugung:

### G. Wettendorfer, Wien-Hernals, Veronikagasse Nr. 32.

Dieses "Waldbouquet" ist in hohem Grade ozonbildend, leistet infolge dessen als Luftreinigungs- und Desinfectionsmittel für Wohnräume sehr gute Dienste und ist demnach auch in Krankheiten und namentlich bei Epidemien sehr zu empfehlen.

Depôts in Laibach: G. Piccoli, Apoth.; Carl Karinger. In Krain-burg: Carl Šavnik, Apoth. (5241)

### 17jähriges Renommé

als ärztlich erprobtes und bestbewährtes Heilmittel für

### Jungenkranke

Bleichsüchtige, Blutarme

bei Tuberculose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzathmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvalescenz

besitzt nur allein der vom

Apotheker J. Herbabny in Wien bereitete unterphosphorigsaure

Nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die dem Publicum unter Nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die dem Publicum unter gleichem oder ähnlichem Namen angeboten werden!

Aerztlich constatierte Wirkungen des echten Herbabny'schen Präparates: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweisse, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, in den ersten Stadien der Tuberculose Verkalkung (Heilung) der angegriffenen Lungentheile.

Preis 1 Flasche fl. 1,25, per Post 20 kr. mehr für Packung. Halbe Flaschen gibt es nicht. Jeder Flasche muss die belehrende Broschüre von Dr. Schweizer beiliegen.

### Anerkennungsschreiben.

Herrn J. Herbabny, Apotheker in Wien.



Ihr unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrup ist bei schwächlichen, katarrhalischen, anaemischen Kindern von vorzüglicher Wirkung, daher wollen so freundlich sein, mir abermals vier Flaschen davon zu senden per Nachnahme. Budapest, 15. März 1887. Dr. J. Haslinger, prakt. Arzt.

Ich muss Ihnen meinen Dank aussprechen, dass mich Ihr Kalk-Eisen-Syrup wieder so weit hergestellt hat, dass ich wieder tüchtig arbeiten kann. Nur Ihnen danke ich dies alles, denn sonst wäre ich schon längst nicht mehr am Leben. Ihr Kalk-Eisen-Syrup ist nicht mit Gold zu bezahlen. Erbitte mir noch 6 Flaschen per Nachnahme. Johnsdorf (Böhmen), 28. Jänner 1887.

Warnung! Ich warne vor den zahlreichen unter gleichem oder ähnlichem Namen vorkommenden Nachahmungen meines Kalk-Eisen-Syrups, weil dieselben von ganz verschiedener Zusammensetzung, völlig unerprobt sind und keineswegs die guten Wirkungen meines von zahlreichen Aerzten erprobten Original-Präparates besitzen, bitte daher stets ausdrücklich "Kalk-Eisen-Syrup von Herbabny" zu verlangen und darauf zu achten, dass die obige, behördlich protokollierte Schutzmarke sich erfügen befinde sowie diesen die Preschüre von Dr. Schweizer sich auf jeder Flasche befinde, sowie dieser die Broschüre von Dr. Schweizer beiliege, und ersuche, sich weder durch billigeren Preis noch sonst durch einen andern Vorwand zum Ankaufe von Nachahmungen verleiten zu lassen! (4963) 9

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen: Wien, Apotheke "zur Barmherzigkeit" des J. Herbabny.

Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, Gab. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschitz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmied, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodam, M. Mizzan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müllner; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; St. Veit: A. Reichel, Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini, M. Ravatini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blažek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: Leban.



aus einem besseren Hause wird in einem hiesigen Modewaren-Geschäfte sofort aufgenommen.

Wo? sagt die Administration der «Lai-er Zeitung». (456) 5-2 bacher Zeitung».

in gesunder Lage, bestehend aus Vorzimmer, zwei Zimmern, Dienstbotenkammer, Speise, lichter, geräumiger Sparherdküche, eigenem Abort und Holzlege, ist für Georgi zu vermieten im Hause Nr. 24, Bahnhofgasse. — Auskunft beim Hauseigenthümer, ebenerdig. (452) 3—3

Zwei kleinere trockene

sind im Hause Nr. 8, Vegagasse, für den Georgi-Termin zu vermieten. (448) 3-2

Ein hübsches, freundliches

ist im "Baierischen Hof", strasse Nr. 23, II. Stock, stündlich zu vergeben. Anfrage ebendaselbst.

### Danksagung.

Der Herr Landespräsident Freiherr v. Winkler hat der gefertigten Vereinsleitung die Spende von 50 fl. zukommen lassen, und wird für diese hochherzige Gabe der wärmste Dank im Namen der Kranken und Armen hiemit öffentlich zum Ausdrucke gebracht.

Vom Frauenvereine der christlichen Liebe des heil. Vincenz von Paul.

Sofie Gräfin Auersperg Vereinspräsidentin.

Für Georgi wird von einer ruhigen, kin-derlosen Partei eine

mit zwei Zimmern und Küche gesucht bevorzugt St. Jakob, St. Florian, Krakau "A. A." (484) 2-1 Gefällige Anträge unter poste restante Laibach.

Eine anständige, alleinstehende Frau sucht

mit zwei kleinen oder einem grossen Zimmer sammt Zugehör für Georgi

Gefällige briefliche Anträge unter "M. Nr. 100" poste restante Laibach bis Februar. (464) 2—1 2. Februar.

Prescheren-Platz Nr. 3

empfiehlt ihr gut assortiertes Lager von goldenen und silbernen Herren- und Damen - Uhren

zu anerkannt billigen Preisen; ferner Bronze-, Kuckuck-, Schwarzwälder und amerikanische (372) 3-2 Uhren

in reicher Auswahl, sowie Wiener Pendel-Uhren

zu Fabrikspreisen. Atelier für Reparaturen.

Täglich frische

### Rudolf Kirbisch

Congressplatz. (23) 19-13

5

An die

### p. t. Besitzer der Privatlogen landschaftl. Theaters in

Das gesertigte Comité beehrt sich, die p. t. Logenbesitzer einzuladen, sich zu einer

Donnerstag den 2. Februar d. J.

um 10 Uhr vormittags vollzählig einzufinden.

### Gegenstand ist:

- 1.) Die Beschlussfassung über die infolge des Landtagsbeschlusses vom 21. Jänner d. J. zur Geltendmachung der Rechte der Privat - Logenbesitzer einzuleitenden gerichtlichen Schritte.

2.) Die Bestellung eines Rechtsfreundes zu diesem Zwecke.
3.) Die Wahl eines Comités zur Vertretung der gemeinsamen Rechte.
Die p. t. Logenbesitzer werden höflichst ersucht, sämmtliche auf den Logenbesitz und auf den Verken mit dem krain. Landesausschusse Bezug habenden Urkunden, Acten und sonstigen Schriften, namentlich die Erwerbungsurkunden (Kaufverträge, Einternamenten der Verken und sonstigen Schriften, namentlich die Erwerbungsurkunden (Kaufverträge, Einternamenten der Verken und sonstigen Schriften, namentlich die Erwerbungsurkunden (Kaufverträge, Einternamenten der Verken und sonstigen Schriften)

antwortungs-Urkunden etc.) und die Feuerassecuranz-Acten mitzubringen. nersönlichen Erscheinen Verhinderten wollen sich durch einen licher Vollmacht versehenen Machthaber vertreten lassen.

Laibach am 25. Jänner 1888.

Für das Comité:

Alfons Freiherr v. Wurzbach.

Fabrikanten: C. J. van HOUTEN & ZOON (Holland).

Patentiert im Jahre 1828 als Erfinder

des reinen, löslichen Cacaos in Pulverform durch königl. Brevet der holländischen Regierung.

Durch Certificate der ersten Chemiker und berühmtesten Aerzte ist zur Genüge erwiesen, dass dieser Cacao sich auszeichnet durch:

1.) Vollkommene Reinheit,

Reichthum an nahrhaften Substanzen von leichter Verdaulichkeit,
 delicaten Geschmack und feines Aroma,
 Bequemlichkeit in Gebrauch und Schnelligkeit der Bereitungs

weise. 5.) Ergiebigkeit, wodurch er billiger als andere derartige Fabrikate zu stehen kommt. Ein Pfund genügt für 100 Tassen.

Zu baben in den besseren Apotheken, Droguerien, Delicatessen- und Colonialwaren Handlungen und Conditoreien in runden Blechdosen à 1/2, 1/4 und 1/8 Kilo netto Inhall-

Verkausstellen in Laibach: Joh. Luckmann, H. L. Wencel, J. Buzzo lini und Ločniker & Andretto.

Wegen schon in Kürze erfolgender Uebersiedlung werde ich unten verzeichnete Waren

vom 2. bis 31. Iänner 1888

zu ausserordentlich billigen Preisen, theilweise auch unter dem Einkaufspreise, verkaufen, und zwar:

Wäsche für Herren, Damen und Kinder; Normal-Wäsche, Suftem Dr. Gust. Jäger; Tricotagen für Herren, Damen u. Kinder; G Leinen- und Damastware für Hotels U

und Ausstattungen;

Tischdecken, farbige, für Restaurationen; G Chiffon-, Creton-, Oxford- und andere h Stoffe:

Barchente, Schnürl-, Atlas- und Viguet-; G Taschentücher aus Baumwolle, Leinen und Seide:

Mieder und Geradehalter:

Schürzen für Damen und Mädchen;

Kragen, Manschetten u. Vorhemden; Kautschuk-Wäsche;

Krausen, Rüschen und Passepoils:

Hosenträger für Herren und Anaben;

Knöpfe für Kragen, Chemisetten und Manschetten;

Cravatten-Nadeln und -Halter: Cravatten und Lavalliers eine Ungahl

Um gütigen recht zahlreichen Zuspruch ersucht

(5592)

C. J. Hamann, Laibach.

Wegen vorgerückter Saison

# Strick-Schafwollgarne

billigsten Preisen

bei

Stickereiwaren-Handlung, Sternallee.

Drud und Berlag von Ig. von Rleinmayr & Feb. Bamberg.